

Schüler wollen ortsnahe Ausbildung in großen Betrieben - [AZUBIMAP.de](https://www.azubimap.de) hilft ihnen dabei

Rund 1,3 Millionen Jugendliche haben im August ihre Ausbildung begonnen. Ist die Berufswahl erst einmal getroffen, geht es auf die Suche nach einem geeigneten Ausbildungsbetrieb. Dabei spielen viele Faktoren eine wichtige Rolle. Ganz oben auf der Liste steht die Ortsnähe, wie eine aktuelle Umfrage der Ausbildungslandkarte [AZUBIMAP.de](https://www.azubimap.de) unter 1.217 Schülern ergab.

Demnach gaben 63 Prozent der befragten Schüler zwischen 15 und 19 Jahren, die eine Ausbildung anstreben an, dass sie gerne in derselben Stadt bleiben wollen und der Betrieb in max. 30 Minuten mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sein sollte. Nur 19 Prozent der Befragten, die einen Ausbildungsplatz suchen, würden auch einen Umzug in Betracht ziehen. Bei Schülern, die ein Studium favorisieren, liegt die Umzugsbereitschaft deutlich höher. Hier sind etwa 60 Prozent aller Befragten bereit, für das Wunschstudium in eine fremde Stadt zu ziehen.

Auf dem zweiten Platz der Kriterien für die Wahl eines Ausbildungsbetriebes steht die Unternehmensgröße. Gut die Hälfte der befragten Schüler (49 Prozent) favorisieren einen größeren Ausbildungsbetrieb, der noch weitere Azubis beschäftigt. Sie versprechen sich davon eine intensivere Betreuung und bessere Übernahmechancen. Dabei gehen die meisten Befragten davon aus, dass die Übernahmerate in der Regel bei größeren Betrieben höher ist.

Erst auf Platz drei folgt der Wunsch einen Beruf zu erlernen, in dem man gut verdient. 37% der Befragten gaben an, dass sie keinen Beruf erlernen wollen, von dem man später nicht leben kann. Als Beispiele wurden Berufe, wie Bäcker, Friseur, Altenpfleger oder Arzthelfer genannt.

Die 10 wichtigsten Kriterien für die Ausbildungsbetriebssuche im Überblick

- Platz 1. Ortsnähe = 63 %
- Platz 2. Unternehmensgröße/Übernahmechancen = 49 %
- Platz 3. Spätere Verdienstmöglichkeiten = 37 %
- Platz 4. Feste, pünktliche Arbeitszeiten = 23 %
- Platz 5. Ausbildungsvergütung = 22 %
- Platz 6. Ausbildungsplan = 14 %
- Platz 7. Lernmöglichkeiten/Unterstützung = 11 %
- Platz 8. Keine Wochenend-/Schichtarbeit = 9 %
- Platz 9. Sozialkompetenz des Ausbilders = 5 %
- Platz 10. Nette Kollegen = 3 %

Quelle: Online-Umfrage der Ausbildungslandkarte [AZUBIMAP.de](https://www.azubimap.de) - Im II. Quartal 2017 wurden insgesamt 1.217 Schüler aller Schulformen befragt. Mehrfachnennungen waren ausdrücklich zugelassen.

[AZUBIMAP.de](https://www.azubimap.de) ist die digitale Ausbildungslandkarte für Deutschland. Aktuell sind über 50.000 Arbeitgeber auf der Karte verzeichnet, die Auszubildende suchen. So finden Schüler immer schnell und übersichtlich Ausbildungsangebote ganz in ihrer Nähe.

AZUBIMAP-App

[AZUBIMAP.de](https://www.azubimap.de) gibt es kostenlos im Web oder als Gratis-APP (Apple und Android)